

„Das würde uns ruinieren“

Hohe Entsorgungskosten: Sportfliegergruppe Werdenfels sträubt sich gegen den Rückbau der Startbahn Weghaus

VON ROLAND LORY

Eschenlohe – Juristische Streitigkeiten sind für die Sportfliegergruppe Werdenfels nichts Neues. Man denke nur an die Klagen gegen die Anlage in Pömetried. Nun ziehen die Flieger selbst vor Gericht. Sie lehnen einen Rückbau der alten, rund 950 Meter langen Landebahn ab – aus Kostengründen.

Ein von den Fliegern beauftragtes Büro hat die Asphaltdecke untersucht. Ergebnis: Ein Teil des Materials, genauer gesagt 2500 Tonnen, „ist belastet und kann somit nicht wiederverwendet werden, sondern muss entsorgt werden“, sagt Stephan Scharf, Sprecher des Landratsamts Garmisch-Partenkirchen. Dies führe zu höheren Rückbaukosten. Wie Flieger-Spre-

cher Mathias Briesenick vorrechnet, kämen bei 40 Euro pro Tonne Ausgaben von 100 000 Euro zusammen. „Das würde unseren Verein ruinieren.“ So eine Summe könne der Verein nicht aus dem Ärmel schütteln. Ob sich die Flieger eine Kostenaufteilung vorstellen können, dazu will sich Briesenick momentan nicht äußern.

Im Asphalt der Landebahn sind polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) zu finden. „Viele PAK haben krebserregende, erbgutverändernde und/oder fortpflanzungsgefährdende Eigenschaften“, urteilt das Umweltbundesamt.

Das Landratsamt hatte bereits 2012 seine Sicht der Dinge dargelegt. Die Kreisbehörde verwies damals auf den Bescheid zum Betrieb des Flug-



Relikt aus früheren Zeiten: Die 950 Meter lange Startbahn in Weghaus.

FOTO: LORY

platzes Pömetried von 2005. Demnach habe „die Entsiegelung der Betriebsflächen in Eschenlohe-Weghaus innerhalb eines Jahres nach Inbe-

triebnahme“ zu erfolgen. Und weiter: „Für die Durchführung der entsprechenden Maßnahmen ist die Sportfliegergruppe Werdenfels zuständig.“ Doch

der Verein hat eine andere Rechtsauffassung – und fordert den Bescheid an. Das Verfahren ruht derzeit. Das Argument der Flieger: Die Anlage

sei von ihnen in den 1970er Jahren nur angemietet worden. Und der Freistaat habe damals im Zuge des Autobahnbaus die Start- und Landebahn angelegt. Also dürfe er sich bei der Beseitigung nicht ganz aus der Verantwortung stehlen, erklärte ein Vereinsprecher 2014. Kreisgremien waren auch schon mit der Renaturierung befasst: Einen Förderantrag der Flieger über 95 000 Euro lehnten sie aber ab. Die zivilrechtliche Klage der Flieger gegen den Freistaat Bayern wird vor dem Landgericht München II verhandelt. Ein Termin steht noch nicht fest. Später, nach der Renaturierung, sollen in Weghaus, das im Naturschutzgebiet liegt, naturnahe Wiesenflächen entstehen. Bewirtschaften soll diese das Gestüt Schwaiganger.

IHRE REDAKTION

**Eschenlohe
Ohlstadt
Murnau
Uffing
Riegsee
Seehausen
Spitzenhausen
Schwaigen
Großweil**

Schlossbergstraße 12 a
82418 Murnau
am Staffelsee

Redaktion:
Silke Jandretzki
Tel. 0 88 41/61 04 13
Andreas Seiler
Tel. 0 88 41/61 04 12
Michaela Sperer
Tel. 0 88 41/61 04 13
Fax 0 88 41/61 04 23
E-Mail: redaktion
@murnauer-tagblatt.de

Geschäftsstelle:
Tel. 0 88 41/61 04 0
Fax 0 88 41/61 04 22
E-Mail: service
@murnauer-tagblatt.de

AKTUELLES IN KÜRZE

MURNAU

Frau rammt Pkw beim Rangieren

Eine Murnauerin hat am Mittwoch einen Schaden von rund 3500 Euro verschuldet, weil sie beim Rückwärtsrangieren gegen einen geparkten Pkw geprallt ist. Wie die Polizeiinspektion bekannt gab, geschah der Unfall gegen 13.10 Uhr an der Murnauer Prof.-Küntschers-Straße. Die 41-jährige Frau kollidierte mit dem ordnungsgemäß abgestellten Wagen einer Wildsteigerin (24). Verletzt wurde dabei niemand. mts

Trachtler fahren nach Mittenwald

Der Murnauer Trachtenverein beteiligt sich diesen Sonntag, 31. Mai, am Gaufer in Mittenwald. Die gemeinsame Abfahrt dorthin ist für 7.15 Uhr vom Murnauer Bahnhof aus geplant. mts

KUNST



Auf der Weide: Sabina Bockemühl erklärt Fernsehredakteur Martin Breitkopf ihre Kubbilder.

FOTO: HERPEN

Faible für Kühe

Malerin Sabina Bockemühl in der Abendschau

Murnau – Mit der Malerin Sabina Bockemühl wird am Dienstag, 2. Juni, einmal mehr eine Murnauer Künstlerin in der Abendschau des Bayerischen Fernsehens präsentiert. Ab 17.30 Uhr ist sie in einem Live-Beitrag des in Murnau lebenden Redakteurs Martin Breitkopf mit Schülern ihrer privaten Malakademie in ihrem Atelier im „Gelben Haus“ zu sehen, anschließend berichtet sie von ihren eigenen Werken und Projekten. So hat sie etwa zu Kühen eine ganz besondere Beziehung. Als die aus Solingen stammende Malerin vor 20 Jahren ein Atelier zwischen zwei Kuhställen in Böbing bezog, und die Herden zweimal am Tag an ihrem Fenster vorbeimarschierten, entdeckte sie ihre Liebe zu den gemütlich dreinblickenden Rindern. „Sie haben so schöne Augen, und sind überhaupt ganz tolle Tiere. Ich ha-

be mich in sie verliebt“, schwärmt sie seither – und griff logischerweise zu Zeichenstift und Pinsel. Zahlreiche Zeichnungen und Acrylbilder von Kühen sind inzwischen entstanden, von denen einige im Rahmen der Fernsehsendung zu sehen sein werden. Hierfür wurde eigens eine landschaftlich ansprechende Weide bei Aidling ausfindig gemacht, auf der über ein Dutzend Milchkühe friedlich grasen. „Mir kam es vor allem darauf an, dass sie Tiere noch ihre Hörner hatten“, sagt sie dazu. „Ich habe noch nie eine Kuh ohne Hörner gemalt.“

Ein weiteres, von der Künstlerin in vielen Variationen dargestelltes Motiv sind die so genannten „Starken Frauen“. „Gesichter sind das Ausdruckstärkste, das man überhaupt malen kann, weil sie Geschichten erzählen“, sagt sie dazu. **HEINO HERPEN**

Gemütlicher Treff

Stammtisch für Menschen mit Behinderung

Murnau – Der nächste Stammtisch für Menschen mit Behinderung steht bevor. Termin ist Dienstag, 2. Juni, um 15.30 Uhr in der Burgklause

in Murnau. Das Treffen soll körperbehinderten Menschen die Möglichkeit bieten, gemütlich zusammensitzen und sich auszutauschen. roy

Kostenexplosion

Projekt am Haus des Gastes doppelt so teuer

Riegsee – Nur noch wenige Arbeiten müssen erledigt werden, dann ist die Neugestaltung der Außenanlagen am Riegseer Haus des Gastes nach einiger Verzögerung abgeschlossen. Eigentlich eine freudige Nachricht für die Gemeinde. Doch das Projekt, das man im Rahmen der Dorferneuerung umsetzte, „wird mindestens doppelt so teuer wie geplant“, wie Bürgermeister Rudi Kühn mitteilt. Denn man musste den Boden austauschen, eine spezielle Folie vergraben, Proben entnehmen, dokumentieren und so weiter und so fort. „Ein Riesenaufwand“, sagt der Rathauschef. Hintergrund ist, dass an der Stelle früher eine Mülldeponie war. Das

Wasserwirtschaftsamt verhängte daher Auflagen. Der Großteil des Bodenmaterials sei aber unbelastet gewesen, daher habe man es wieder verwenden können, sagt Kühn. Um die 400 000 Euro werde das Vorhaben am Ende kosten. Die Gemeinde hat davon die Hälfte zu schultern. Im Haus selbst ließ die Gemeinde das Obergeschoss sanieren. Es gibt laut Kühn einen Mieter, der einziehen will. Mit der Immobilie hat sich kürzlich auch der Gemeinderat befasst. Das Gremium beschloss, eine Geschirrpülmaschine anzuschaffen. Zudem ging es darum, ein Schließsystem zu erwerben. Doch hier steht noch eine Entscheidung aus. roy

Neuer Stall geplant

Riegseer Räte stimmen Projekt am Hemmesberg zu

Aidling – 34 Milchkühe sollen in dem Stall Platz haben, den ein Nebenerwerbslandwirt in der Flurlage Hemmesberg südöstlich von Aidling errichten will. Der Riegseer Gemeinderat erteilte kürzlich seine Zustimmung für das Projekt, das auch eine Güllegrube vorsieht. Zuvor war der

Bau an einer anderen Stelle geplant. Es sei aber im Zuge der Flurneuordnung ein besserer Standort gefunden worden, sagte Bürgermeister Rudi Kühn dem Tagblatt. Ob der Milchviehstall privilegiert ist, muss das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entscheiden. roy

Theater-Spaziergang

Murnau – Eine Schauspiel-Führung („Blaue Pferde im Blauen Land“) wird am Sonntag, 31. Mai, in Murnau angeboten. Der Spaziergang mit

Ferdinand Ascher beginnt um 14 Uhr am Kultur- und Tagungszentrum und kostet 10 Euro (ermäßigt 8 Euro, Kinder ab 6 Jahren 3 Euro). roy

BETTEN-REINIGUNGS SPARWOCHE

01.-19. JUNI 2015



20% SPAREN

bei unserer biologischen Federn- und Betten-Komplettwäsche

10% SPAREN

bei Federn und Inlett

Betten-Federl-Kunden schlafen besser!



Murnau · Obermarkt 25 · Tel 08841 5193
Nachf. Stefanie Fischer

NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

WAHLFREIHEIT BEI STANGLMAIR!

Wahlpaket – Sie haben die Wahl:

- Navigationssystem
- Marderschreck
- Alufelgen
- Grundträger
- Laderaumwanne + Gummifußmatten

Bonuskarte

Die Stanglmair Bonuskarte erhalten Sie automatisch bei Kauf eines Fahrzeuges in einem unserer Standorte!

<p>z.B. i10 Classic, 1.0 mit 49 kW (67 PS), EZ 03/15, 500 KM, Klima, Radio CD/MP3, Bordcomputer, Zentralverriegelung, ESP u.v.m.</p> <p>UPE¹ 11.710,- €</p> <p>Aktionspreis² 8.990,- €</p> <p>Sie sparen³ 2.720,- €</p>	<p>z.B. i20 Classic Klima, 1.2 mit 55 kW (75 PS), 500 KM, Neuwagen, elektr. Fensterheber vorn, Bordcomputer, Radio CD/USB, ESP u.v.m.</p> <p>UPE¹ 14.210,- €</p> <p>Aktionspreis² 11.690,- €</p> <p>Sie sparen³ 2.520,- €</p>	<p>z.B. i30 FIFA World Cup Silver Edition, 1.4 mit 73 kW (99 PS), EZ 09/14, 500 KM, Nav., LM-Räder, PP hinten, SH vorn u.v.m.</p> <p>UPE¹ 21.100,- €</p> <p>Aktionspreis² 14.990,- €</p> <p>Sie sparen³ 6.110,- €</p>
<p>z.B. i40 Kombi FIFA World Cup Silver Edition, 1.6 mit 99 kW (135 PS), EZ 03/15, 500 KM, SH vorn, PP hinten, Smart Key System, Klimaaut. u.v.m.</p> <p>UPE¹ 28.670,- €</p> <p>Aktionspreis² 19.990,- €</p> <p>Sie sparen³ 8.680,- €</p>	<p>z.B. ix35 FIFA World Cup Edition, 1.6 mit 99 kW (135 PS), EZ 09/14, 500 KM, Radio CD/MP3, Klima, LM-Räder, ESP, ABS, el. FH u.v.m.</p> <p>UPE¹ 22.470,- €</p> <p>Aktionspreis² 16.990,- €</p> <p>Sie sparen³ 5.480,- €</p>	<p>5 JAHRE GARANTIE OHNE KILOMETER-BESCHRÄNKUNG!</p> <p><small>1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell inkl. Transportkosten, inkl. Sondermodell-preisvorteil. 2) Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens, der seit mindestens 6 Monaten auf Sie zugelassen ist, inkl. eine Auswahl aus dem Stanglmair-Wahlpaket. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Abb. können Sonderausstattungen zeigen. *Gemäß den jeweiligen Garantiebedingungen.</small></p>

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 11,8-7,2; außerorts 6,9-4,1; kombiniert 8,7-4,7; CO₂-Emission g/km 202-110; Effizienzklasse E-C.

Stanglmair

Autohaus Stanglmair GmbH & Co. persönlich – kompetent – zuverlässig
Betr. KG

www.auto-stanglmair.de · info@auto-stanglmair.de

Garmisch-Partenkirchen · Hauptstr. 16
Tel. 08821/95850
Rottach-Weißbach · Wiessee Straße 40
Tel. 08022/92850
Murnau · Straßacker 10 · Tel. 08841/61620
Schongau · Bahnhofstr. 13 · Tel. 08861/23260
Wienlbach · Edelweißstr. 15
Tel. 0881/9245540